

XXIII. GP.-NR

248/J

16. Jan. 2007

## Anfrage

der Abgeordneten Werner Neubauer  
Kolleginnen und Kollegen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Ausländerkriminalität in Wels – veröffentlichte Daten via „Welser Rundschau“

Die Stadt Wels hat laut „Welser Rundschau“ mit ca. 25 Prozent einen im Bundesdurchschnitt sehr hohen Ausländeranteil. Im Rahmen einer Pressekonferenz am 12. Dezember 2006 hat Andreas Weidinger, Einsatzreferent der Polizei von Wels und ÖVP-Gemeinderat, neue Daten aus der Kriminalitätsstatistik den Medien bekannt gegeben. Laut Weidinger sollen 60% aller gerichtlich strafbaren Handlungen von Einwanderern begangen worden sein. Darüber hinaus bezeichnete er 15% der hier aufhältigen Menschen mit „Migrationshintergrund“ als problematisch und integrationsunwillig, so abgedruckt in der „Welser Rundschau“ vom 13. Dezember 2006. Bei einer Einwohnerzahl von ca. 56.000 wären dies somit über 14.000 Ausländer. Laut Sicherheitsbericht gab es 5.923 Straftaten im Jahr 2005 wovon, so Weidinger, über 3.500 Straftaten auf das Konto von Fremden gehen würde.

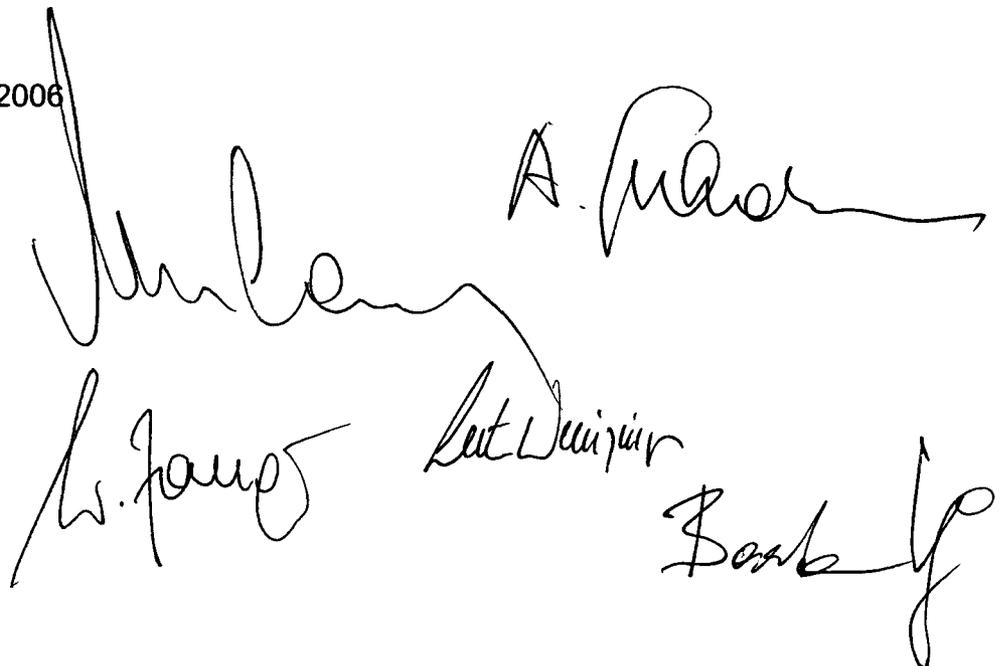
In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres folgende

### Anfrage:

- 1) In wie weit können Sie die Aussagen Ihres Parteikollegen Andreas Weidinger zur Fremdenkriminalität in Wels, veröffentlicht in der „Welser Rundschau“ am 13. Dezember 2006, bestätigen?
- 2) Wie viele der im Jahr 2005 in Wels begangenen 5.923 Straftaten wurden von Ausländern, aufgliedert nach einzelnen Nationen, begangen?
- 3) Wie viele Tatverdächtige davon waren EU-Bürger?
- 4) Wie viele der im Jahr 2004 in Wels begangenen Straftaten wurden von Ausländern, aufgliedert nach einzelnen Nationen, begangen?
- 5) Wie viele Tatverdächtige davon waren EU-Bürger?
- 6) Wie viele der im Jahr 2000 in Wels begangenen Straftaten wurden von Ausländern, aufgliedert nach einzelnen Nationen, begangen?
- 7) Wie viele Tatverdächtige davon waren EU-Bürger?

- 8) Wie hoch war der Ausländeranteil, aufgegliedert nach einzelnen Nationen, an der Gesamtzahl der 2005 in Österreich ermittelten Tatverdächtigen?
- 9) Wie hoch war der Ausländeranteil, aufgegliedert nach einzelnen Nationen, an der Gesamtzahl der 2004 in Österreich ermittelten Tatverdächtigen?
- 10) Wie hoch war der Ausländeranteil, aufgegliedert nach einzelnen Nationen, an der Gesamtzahl der 2000 in Österreich ermittelten Tatverdächtigen?
- 11) Wie hoch war im Jahr 2005 der Anteil von Inländern, aufgegliedert nach den einzelnen Delikten, bei gerichtlich strafbaren Handlungen in Wels?
- 12) Wie sah die Kriminalitätsstatistik für die Bezirkshauptstädte in Oberösterreich neben den Statutarstädten Linz und Steyr im Jahr 2005 aus?
- 13) Wie hoch war der Ausländeranteil, aufgegliedert nach einzelnen Nationen, an den jeweils ermittelten Tatverdächtigen?
- 14) Wie sah die Kriminalitätsstatistik für die Bezirkshauptstädte in Oberösterreich neben den Statutarstädten Linz und Steyr im Jahr 2004 aus?
- 15) Wie hoch war der Ausländeranteil, aufgegliedert nach einzelnen Nationen, an den jeweils ermittelten Tatverdächtigen?
- 16) Wie sah die Kriminalitätsstatistik für die Bezirkshauptstädte in Oberösterreich neben den Statutarstädten Linz und Steyr im Jahr 2000 aus?
- 17) Wie hoch war der Ausländeranteil, aufgegliedert nach einzelnen Nationen, an den jeweils ermittelten Tatverdächtigen?
- 18) Welche Maßnahmen werden Sie in Zukunft zum Schutz der einheimischen Bevölkerung setzen?

Wien, am 15. Jänner 2006



The image shows several handwritten signatures in black ink. At the top left is a large, stylized signature. To its right is a signature that appears to be 'A. Pöschl'. Below these are three more signatures: one on the left that looks like 'W. Jaus', one in the middle that looks like 'Lutz Weisgerber', and one on the right that looks like 'Borbély'.